

# Standort und Geofence

Dieses Panel gruppiert die Android-Richtlinien-Einstellungen, die die Standortmeldungen, die Standortdurchsetzung und die Geofence-Definitionen steuern. Verwenden Sie es, wenn Sie möchten, dass Cerberus Enterprise Standortdaten erfasst oder erkennt, wenn Geräte konfigurierte Bereiche betreten oder verlassen.

## Standortmeldungen

### Standort melden

Aktiviert die Standortbestimmungsberichterstattung für Geräte. Standortdaten, die über diese Einstellung erfasst werden, werden von der [Standortkarte im Dashboard](#), der Geräteübersicht-Standorthistorie und der Geofencing-Verarbeitung verwendet.

Bei Geräten, die nicht vollständig verwaltet werden, können Standortdaten weiterhin davon abhängen, dass die Cerberus Enterprise-App die erforderlichen Standortberechtigungen besitzt und die Standortdienste auf dem Gerät aktiviert sind.

## Standortmodus

Steuert die Standortfunktion für dienstlich gestellte Geräte.

- **Benutzerwahl:** Standortdienste werden nicht durch die Richtlinie eingeschränkt.
- **Erzwungen:** Standortdienste sind auf dem Gerät aktiviert.
- **Deaktiviert:** Standortdienste sind auf dem Gerät deaktiviert.

## Standortfreigabe deaktiviert

Deaktiviert die Standortfreigabe für Arbeits-Apps. Bei geräteeigenen Profilen wirkt sich dies auf das Arbeitsprofil aus. Bei vollständig verwalteten Geräten wird die Standortfunktion für das gesamte Gerät deaktiviert und der Geräte-Standortmodus außer Kraft gesetzt.

# Automatisches Verhalten bei aktiven Geozäunen

Aktive Geozäune benötigen Standortmeldungen, um zu funktionieren. Wenn mindestens ein Geozäun aktiv ist, hält Cerberus Enterprise die zugehörigen Standorteinstellungen automatisch konsistent.

- **Die Standortmeldung** wird erzwungen, während aktive Geozäune vorhanden sind.
- **Standortmodus** wird auf **Erzwungen** gesetzt.
- **Die Ortungsfreigabe deaktiviert** wird erzwungen.

Wenn Sie versuchen, **Standort melden** zu deaktivieren, während eine oder mehrere Geofences aktiv sind, zeigt Cerberus Enterprise einen Bestätigungsdialog an. Wenn Sie fortfahren, werden alle aktiven Geofences in der Richtlinie deaktiviert.

## Geofence-Liste

Eine Richtlinie kann bis zu **10 Geofences** enthalten. Geofence-Namen müssen innerhalb der Richtlinie eindeutig sein.

Verwenden Sie **Geofence hinzufügen**, um einen neuen Eintrag zu erstellen. Jedes Geofence enthält diese Hauptfelder:

- **Name**: erforderlich und eindeutig.
- **Latitude** und **Longitude**: der Mittelpunkt des Bereichs.
- **Radius (m)**: erforderlich, von **100** bis **10000** Meter.
- **Beschreibung**: optionale Notizen für Administratoren.
- **Berichteingabe** und **Berichteausgang**: wählen Sie aus, welche Übergangereignisse generiert werden sollen.
- **Aktiv**: aktiviert oder deaktiviert den geografischen Zaun, ohne ihn zu löschen.

Mindestens eines von **Report enter** oder **Report exit** muss für jeden geografischen Zaun aktiviert bleiben.

## Kartenbearbeitungswerkzeuge

Jede Geofence-Karte enthält eine Kartenansicht des Bereichs. Sie können die Geometrie direkt aus der Karte oder aus den numerischen Feldern bearbeiten.

- Klicken Sie auf die Karte, um den Geofence-Mittelpunkt zu verschieben, wenn die Bearbeitung des Bereichs freigeschaltet ist.
- Verwenden Sie die **Aktuelle Position** Schaltfläche, um die Karte auf Ihre aktuelle Browserposition zu zentrieren.
- Verwenden Sie die **Recenter map** Schaltfläche, um die bevorzugte Ansicht für dieses Geofence wiederherzustellen.
- Verwenden Sie die Schloss-Schaltfläche, um unbeabsichtigte Änderungen an der Geofence-Geometrie zu verhindern.

# Wo Geofencedaten angezeigt werden

Geofence-Übergänge können im Android [Geräteübersicht](#) Seite, im **Geofence** Reiter des Standort-Panels gefunden werden. Dieser Reiter zeigt Übergänge auf einer speziellen Karte zusammen mit Filtertools und der Übergangsliste.

---

Revision #5

Created 2026-04-16 07:51:43 UTC by Admin

Updated 2026-04-22 15:48:51 UTC by Admin